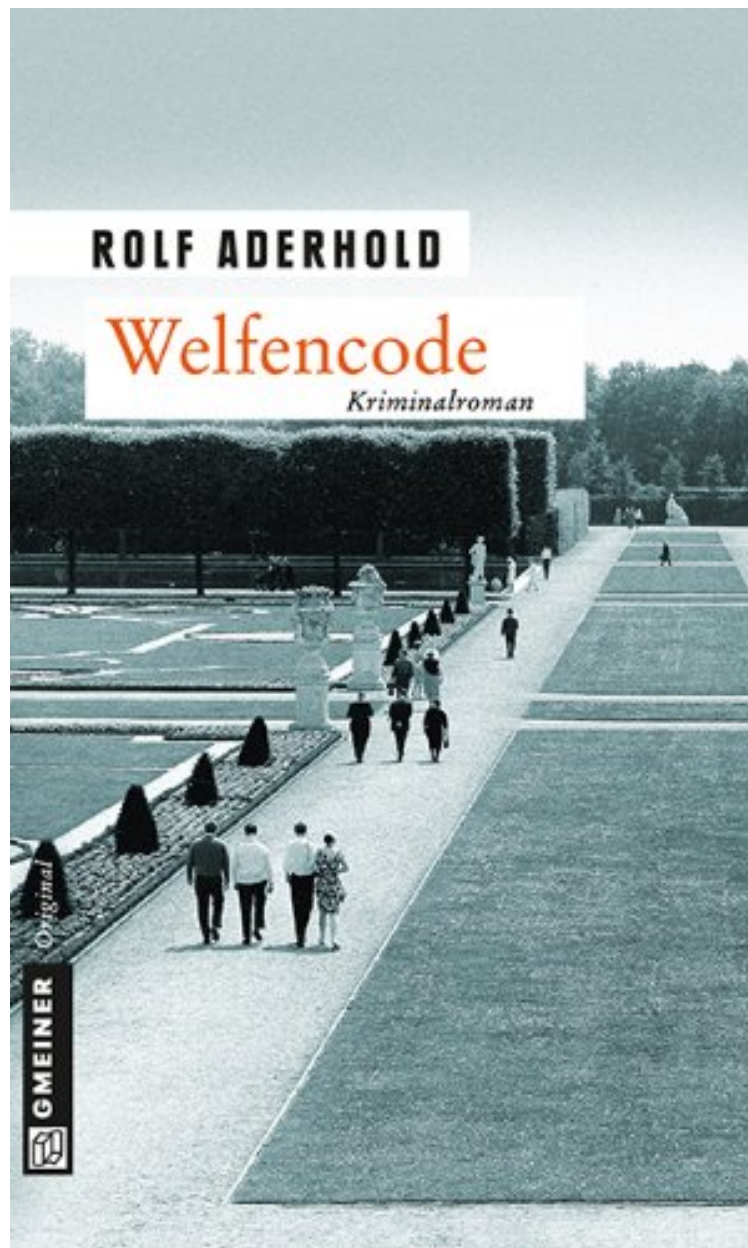


(Download ebook) Welfencode: Jarre Behrends zweiter Fall (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Welfencode: Jarre Behrends zweiter Fall (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Rolf Aderhold

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #412703 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-05Erscheinungsdatum: 2014-02-05File Name: B00HWRF8WE | File size: 77.Mb

Von Rolf Aderhold : Welfencode: Jarre Behrends zweiter Fall (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised

Welfencode: Jarre Behrends zweiter Fall (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein
brisanter Kriminalroman
Von Leserin95
Klappentext :Der Kunsthistoriker Jarre Behrend ist auf der Suche nach
verschlüsselten Briefen von Gottfried Wilhelm Leibniz. Die Briefe, die Hannovers Sohn an die Kurfürstin Sophie von
der Pfalz geschrieben hat, enthalten Brisantes zur Thronfolge Grobritanniens. Jarre Behrend ist zwar nicht im Auftrag
Ihrer Majestät unterwegs, aber das macht den Fall nicht weniger bedrohlich. Am Ende steht die Frage: Ist der Thron
von Queen Elisabeth II. in Gefahr?Meinung:Der zweite historische Kriminalroman von Rolf Aderhold, hat alles was
ein perfektes Buch aus diesem Genre benötigt . Von Anfang an , schafft es der Autor den Spannungsbogen auf höchstem
Niveau zu halten und seine Leser auf spannende und lehrreiche Art zu fesseln !Mit einer brillant recherchierten und
geschichtlich interessanten Story , begeistert der Autor auf jeder der 247 Seiten !Und dies ohne dass dabei Langeweile
oder Berforderung, I durch zu viele Fakten auftreten . Denn Aderhold schafft es geschichtliche Aspekte einfach und
inhaltlich korrekt mit einzubringen und dadurch das geschichtliche Interesse seines Lesers zu wecken. Doch auch
geschichtlich uninteressierte Menschen werden mehr als ihren Spaß an diesem Buch haben . Ein Buch , welches man
wegen seiner unglaublichen und gut durchdachten Spannung nicht mehr aus der Hand legen kann und dessen Seiten
(bei mir innerhalb eines Tages) nur so dahin flogen .Die gute und interessante Story , wird durch die fantastisch
ausgearbeiteten Charaktere gewürzt und unterstutzt . Denn alle Charaktere in diesem Buch sind so eigen , interessant und
vielschichtig ausgearbeitet , dass man als Leser immer etwas zu entdecken hat . Der Kunsthistoriker Jarre Behrend ist
ein absolut toller und gut charakterisierter Protagonist, der dem Leser sofort ans Herz wächst und einfach unglaublich
sympathisch wirkt !Der Autor schafft den Spagat zwischen interessanten historischen Fakten und einem rasanten und
spannenden Kriminalroman perfekt und beinahe spielerisch !Für mich ein sehr niveauvoller und gehobener
Kriminalroman , der ohne das sonst so vorherrschende und sinnlose Blutvergießen auskommt .Spannende und klug
durchdachte Handlung , trifft auf eine Story ,deren Hintergründe aus gut recherchierten und interessanten historischen
Fakten besteht . Und daraus entsteht ein brillantes und rasantes Buch , was Spannung auf höchstem Niveau bietet und
den Leser nicht mehr loslassen wird !Fazit :Ein in sich stimmiger und nur zu empfehlender Kriminalroman , der
einfach zu begeistern weilt !Von mir eine klare Leseempfehlung , und natürlich 5 von 5 Sternen .Da für mich dieses Buch
alles beinhaltet , was ein gutes Buch aus diesem Genre benötigt !Wer ein Buch sucht , welches den Leser auf spannende
, rasante und lehrreiche Art und Weise unterhält , sollte auf jeden Fall zu dem Buch "Welfencode" von Rolf Aderhold
greifen !0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kunst, Spannung und Wortwitz
Von Netha
Meinen Wunsch, dieses Buch zu lesen, verdanke ich meiner Liebe zur Geschichte. Unter anderem interessiert mich die
facettenreiche Geschichte Grobritanniens sehr.Rolf Aderhold war mir bis dahin unbekannt. Ich freue mich sehr, ihn
nun kennengelernt zu haben. Und es wird bestimmt nicht das letzte Werk sein, welches ich von ihm zur Hand
nehme.Nach der Absetzung der katholischen Königinlinie in Schottland, dem Haus Stuart, kam das Haus Hannover in
Grobritannien an die Macht. Kurfürstin Sophie soll die Nachfolge abgelehnt haben. Dies wurde aber nie wirklich
bekannt gegeben. Wenn dies geschehen wäre, hätte das Haus Stuart wieder Anrecht auf den britischen Thron.Die
Kurfürstin hatte zu ihrer Zeit einen sehr regen Briefwechsel mit dem großen Denker Gottfried Wilhelm Leibniz, der
einige Zeit seines Lebens am Hofe Hannover verbracht hat.Diese Tatsache nahm Rolf Aderhold für seinen vorliegenden
Roman auf.Aus dem Briefwechsel erdachte er eine spannend geschriebene Geschichte um Briefe, die codiert sein
sollen. Der Inhalt würde vermutlich das britische Königshaus ins Wanken bringen.Der Ermittler Jarre Behrend wird um
Hilfe gebeten, als diese codierten Briefe aus dem Museum gestohlen werden, in dem sie der Öffentlichkeit vorgestellt
werden sollen.Auch wenn der Leser von Beginn an weiß, wer der Täter ist, so hat der Autor doch mit Spannung und
Wortwitz eine Geschichte erschaffen, die ich unbedingt zu Ende lesen wollte. Das Buch aus der Hand zu legen, fiel
mir wirklich schwer. Immer wieder geraten Jarre Behrend und seine Freundin in Situationen, bei denen ich mich
fragte, wie sie da wieder heil rauskommen wollen. Ein belter wurde sehr naiv vorgestellt und hatte eher die
Handlungsweise eines bockigen Teenies, aber dieser Charakter war einfach herrlich zu lesen. Dass ich mit dem
zweiten Fall eingestiegen bin in diese Reihe, war nicht hinderlich, die Geschichten in sich sind abgeschlossen. Es
wurde nur das eine oder andere Mal auf den ersten Fall verwiesen und kurz angeschnitten, was sich da zugetragen
hat.Ich werde mir garantiert auch den ersten Fall von Jarre Behrend besorgen.0 von 0 Kunden fanden die folgende
Rezension hilfreich. Spannend, unterhaltsam, lehrreich - besser geht's nicht!
Von Steffi
Der Kunsthistoriker Jarre
Behrend ist auf der Suche nach verschlüsselten Briefen von Gottfried Wilhelm Leibniz. Die Briefe, die Hannovers Sohn
an die Kurfürstin Sophie von der Pfalz geschrieben hat, enthalten Brisantes zur Thronfolge Grobritanniens. Jarre
Behrend ist zwar nicht im Auftrag Ihrer Majestät unterwegs, aber das macht den Fall nicht weniger bedrohlich. Am
Ende steht die Frage: Ist der Thron von Queen Elisabeth II. in Gefahr?So spannend wie die Inhaltsangabe ist das ganze
Buch!Rolf Aderhold schafft es spielend, von Anfang an einen Spannungsbogen aufzubauen, der bis zum Schluss nicht
abflacht, aber nie Berdehnt wird.Welfencode flog nur so durch meine Finger, die historischen Hintergründe sind nicht
nur sehr gut recherchiert, sondern werden auch so vermittelt, dass man sich nicht mit dem Erbfolgerecht der
englischen Krone auskennen muss, um sie zu verstehen.Erwähnenswert ist außerdem, dass dieser Krimi im Jahr 1966
spielt - und der Leser bei Dingen wie Telefone mit Wählscheiben stolpert und immer wieder daran erinnert wird, dass es

ein Leben ohne Computer, Handy, Satellitenberwachung und fast ohne Fernsehen gab - und dass diese Zeit noch gar nicht so lange her ist! Dazu kommt dieser Roman nahezu ohne Leiche und Blutvergießen aus; ebenso sind die auftretenden Personen so lebensecht beschrieben, dass ich einfach nur hellauf begeistert bin! Wenn ich könnte, würde ich glatt noch ein paar Sterne obendrauf packen - unbedingte und uneingeschränkte Lesempfehlung von mir! Das ist Unterhaltung vom Allerfeinsten!

Kurzbeschreibung Der Kunsthistoriker Jarre Behrend ist auf der Suche nach verschlüsselten Briefen von Gottfried Wilhelm Leibniz. Die Briefe, die Hannovers Sohn an die Kurfürstin Sophie von der Pfalz geschrieben hat, enthalten Brisantes zur Thronfolge Großbritanniens. Jarre Behrend ist zwar nicht im Auftrag Ihrer Majestät unterwegs, aber das macht den Fall nicht weniger bedrohlich. Am Ende steht die Frage: Ist der Thron von Queen Elisabeth II. in Gefahr?

Kurzbeschreibung Der Kunsthistoriker Jarre Behrend ist auf der Suche nach verschlüsselten Briefen von Gottfried Wilhelm Leibniz. Die Briefe, die Hannovers Sohn an die Kurfürstin Sophie von der Pfalz geschrieben hat, enthalten Brisantes zur Thronfolge Großbritanniens. Jarre Behrend ist zwar nicht im Auftrag Ihrer Majestät unterwegs, aber das macht den Fall nicht weniger bedrohlich. Am Ende steht die Frage: Ist der Thron von Queen Elisabeth II. in Gefahr?

über den Autor und weitere Mitwirkende Rolf Aderhold wurde 1966 in Hannover geboren, wo er Geschichte und Anglistik studierte. Er promovierte in Englischer Literaturwissenschaft und leitete an der Universität Hannover Seminare über James Bond und Strukturen von Populärliteratur. Er unterrichtet Wirtschaftsenglisch und war unter anderem im Bereich Tourismusmanagement tätig.